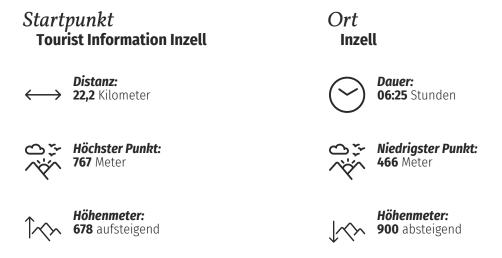
SalzAlpenSteig - Inzell - Bad Reichenhall

WANDERTOUR

Die enorm abwechslungsreiche, aber auch anstrengende Etappe des SalzAlpenSteigs führt uns von Inzell über Moorlandschaften, Weißbachfällen bis ins Zentrum von Bad Reichenhall.



Tourist Information Inzell (Rathausplatz 5) – Alte Säge – Schmelz – Wildenmoos – Weißbach – Weißbachschlucht – Thumsee - Tourist Information Bad Reichenhall (Wittelsbacherstr. 15)

Vom Luftkurort Inzell aus wandern wir zur Alten Säge und durch ein kleines Moorgebiet. Weiter geht es über saftige Wiesen mit gemütlich grasenden Kühen, von wo aus man einen schönen Blick auf den Kienberg (1135 m), den Falkenstein (1181 m) und auch zurück nach Inzell hat. Die Etappe leitet den Wanderer nachdem er die Ortschaft Schmelz durchquert hat am Wildenmoos vorbei und führt dann weiter zum Weißbach. Besonders interessant ist diese Wanderung durch ihren starken Bezug zum Salz - es gibt immer wieder Infotafeln und Erklärungen zur Salzerzeugung, der Trift (Holztransport über Wasser) und zur Salzwirtschaft Inzells. Man betrachtet beispielsweise Aufschlagwasserleitungen (zum Betreiben der Solepumpen) und Soleleitungen im Gelände. Auf dem schönen Weg entlang des Weißbachs kommen wir nach Weißbach an der Alpenstraße und gelangen schließlich in die wildromantsiche Weißbachschlucht. Danach wandern wir einige Zeit auf einer Anhöhe durch den Wald, von der aus wir schon das herrliche Blau des Thumsees bewundern können, an dem wir gleich darauf eine Rast mit Blick über den See machen. Jetzt trennt uns nurmehr ein letzter (Kräfte raubender) Anstieg auf die Bürgermeisterhöhe von unserem Etappenziel Bad Reichenhall.

Besonderer Tipp: Bei dieser Etappe ist der Abschnitt des SalzAlpenSteigs ab dem Zwingsee bis zum Gasthof Zwing. Hier verläuft der Weg entlang der früheren Soleleitung. In ihr wurde die Sole von Bad Reichenhall nach Traunstein gepumpt. Den gesamten Verlauf der Soleleitung kann mit auf dem SalzAlpenWeg von Zwing nach Traunstein gewandert werden. Ein besonders Naturschauspiel sind der Gletschergarten und der Weißbachfall. Im Gletschergarten sehen Sie wie der Gletscher die Landschaft geprägt hat.

Einkehrmöglichkeiten erfahren Sie vor Ort bei der Tourist Information Inzell (Tel. +49 8665 / 98 850)

